

## Projekte der 2. Ausschreibung des Programmes „Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft“

Nr.	Projekträger, Stadt	Projektname	Projektbeschreibung	Projekt-dauer
15	Lassbergsschule-KBZO Sigmaringen	„Nichts als Dreck?“ oder die wunderbare Welt des Bodens entdecken?	Die körperbehinderten Kinder der Lassbergsschule können in dem Projekt in der Kooperation mit dem Bauernhof die „wunderbare Welt des Bodens“ erkunden. Aufklärung über die Vorgänge im Boden und Schaffung eines Bewusstseins für einen umweltgerechten und nachhaltigen Umgang. Neben der Vertiefung der Themen im Unterricht werden die Jahreszeiten und die Versorgung der Tiere miteinbezogen. Bewegungsförderung für die Kinder wird mithilfe der Bauernhofpädagogik und der tiergestützten Förderung unterstützt und weiterentwickelt.	2 Jahre
16	Landeshauptstadt Stuttgart, Tageseinrichtung für Kinder	Vom Garten auf den Tisch	In Gesprächsrunden wird das Wissen der Kinder über eigene Erfahrungen im Garten erfragt und nach Ideensammlung und Erweiterung werden die Ideen umgesetzt. Die Kinder werden in den kompletten Kreislauf von Säen über die Pflege bis zur Ernte miteinbezogen. Durch den Verkauf wird die Bedeutung von wirtschaftlichen Faktoren unter Einbezug der Eltern klar gemacht.	1 Jahr
17	Grundschule Aufhausen, Bildungshaus	Kinderwald Aufhausen	Den Kindern der Grundschule und des Kindergartens von Aufhausen werden in Kooperation mit dem Revierförster über mehrere Aktionen wie Lerngänge, Bauaktionen für Nistkästen unter Mithilfe der Eltern, Dokumentation in Waldtagebüchern und Nutzung von Nachschlagewerken uneigennütziges Handeln, Natur- und Artenschutz vermittelt. Eltern werden bei den Bauaktionen und bei einer konkreten Anlaufstelle im Wald mit in das Projekt einbezogen.	2 Jahre
18	TECVEST - Projekte für Kids	Nachhaltigkeits-Navigator	Unter Anleitung basteln die Grundschul-Kinder an Aktionstagen im Klassenverband ihren eigenen „Nachhaltigkeits-Navigator“. Dabei erlernen sie spielerisch, wie sie nachhaltiges Verhalten in ihrem Alltag umsetzen und bewerten können. In der anschließenden Wettbewerbsphase bewerten die Kinder ihre Spielzeuge, Lebensmittel, Verhalten und Kleidung aus ihrem Alltag mit dem Navigator auf einer Nachhaltigkeitsskala mit Bonuspunkten. Die Bonuspunkte werden in einem Bonuspunkte-Heft gesammelt und der Nachhaltigkeits-Sieger mit den meisten Bonuspunkten als Sieger der Klassenstufe geehrt.	2 Jahre
19	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Baden-Württemberg e.V.	Expedition Zukunft - Waldforscher und Waldretter	Die Kinder erschließen sich selbstständig ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit anhand eines Zukunftsszenarios. Aus der Zukunft werden schlechte Nachrichten über Ressourcen gemeldet und die Kinder werden um Mithilfe gebeten. Die Umsetzung erfolgt bei der Veranstaltung in 3 Phasen: der Erforschungsphase in der Gegenwart, der Zukunftsphase, wie die Kinder mal gerne leben möchten, und in der „Wir packen's an“-Phase mit eigenen Handlungsoptionen.	3 Jahre
20	Ökologiestation Lahr	Miteinander und voneinander Lernen - der Vielfalt auf der Spur	Bei diesem Projekt werden Veränderungsprozesse initiiert, in denen Vielfalt als selbstverständlich und bereichernd erlebt wird. Durch praktisches, gemeinsames Tun werden Möglichkeiten geschaffen, sich selbst und andere in einem neuen sozialen Kontext kennen zu lernen, sich mit "Anders sein" auseinanderzusetzen und so gegenseitige Achtung und Wertschätzung zu leben. Es werden alle Module der Landschulheimaufenthalte methodisch und didaktisch so aufgearbeitet, dass Inklusionsklassen und Förderklassen auch gemeinsam mit Regelklassen die Angebote nutzen können. Themenschwerpunkte: Feuer, Wald, Wiese, Nacht erleben, Erde, Ernährung und LandArt.	3 Jahre
21	Solare Zukunft e.V.	Kinder erforschen Energie! Schulung und Beratung	Das Thema „Energie“ wird praxisorientiert durch Experimente und Spiele in die Kindergärten gebracht. Die Kindergärten erhalten eine Materialgrundausrüstung. ErzieherInnen werden in Fortbildungen geschult und bei der Durchführung eigener Energie-Projekte unterstützt. Den Abschluss bilden Energie-Aktionstag in den Einrichtungen, bei denen auch Eltern und Öffentlichkeit miteinbezogen werden.	2 Jahre
22	Jugendforschungszentrum - gd-bildungskolleg Sindelfingen	Expedition Energie	2 thematische Projekteinheiten werden mit der 4. Klasse durchgenommen („Elektrische Energie“, „Elektrische und thermische Energie aus Sonne, Wind und Wasser“). Zusätzlich werden Jugendliche aus der 7. bis 9. Klasse zu Science-Assistenten ausgebildet zur Unterstützung. Eltern werden zu einem Familiennachmittag eingeladen. Besonders interessierte Kinder können zusätzlich an einem Ferienprogramm teilnehmen.	3 Jahre

23	MACH MIT! Museum für Kinder und Jugendliche Donaueschingen e.V.	Kinder - die Produkt-designer der Zukunft	In Workshops und Mach-Mit-Angeboten wird Kindern aus Kindergärten und Grundschulen altersgerecht und spielerisch gezeigt, welche Alltagsgegenstände nachhaltig problematisch sind. Die Kinder haben die Möglichkeit, Produkte zu designen, die verträglich mit der Umwelt sind.	3 Jahre
24	Evangelischer Diakonieverband Ulm/ Alb-Donau	Mit der Energie durchs Jahr	Wind- und Wasserenergie sowie Erd- und Sonnenenergie werden Kindern und deren Eltern über das Jahr verteilt nähergebracht und untersucht. Beete werden angelegt. Vernetzungen mit Bio-Bauern, Imkern, Schäfern und der Landeswasserversorgungen werden in das Projekt integriert.	1 Jahr
25	STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH	Klassenzimmer am See	Mit dem Klassenzimmer am See können Kindergartenkinder sowie Kinder und Jugendliche mit Behinderung den See „entdecken, erleben und bewahren“. Sie werden auf ökologische Zusammenhänge am und im See sensibilisiert und erleben, wie wichtig Artenvielfalt ist. Neben biologischer Untersuchung der Gewässer werden chemisch-physikalische Inhalte kindgerecht vermittelt.	3 Jahre
26	Sozialer Arbeitskreis Lörrach e.V.	Nachhaltige Grundschule: Globaleducation - CO2 Neutralität und Bewahrung der Schöpfung	An der Grundschule Salzert mit einkommensschwachen Familien und Familien mit Migrationshintergrund sollen Kinder durch Natur- und Erlebnispädagogik erfahren, dass sie Teil dieser Erde sind. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung werden regelmäßig Angebote gemacht, wofür die Kinder dann einen Klimaschutzausweis erhalten.	1 Jahr
27	Pädagogische Hochschule Karlsruhe	Gut verpackt: Lernen von der Natur	Wie verpackt die Natur? Wie verpackt der Mensch? Können wir von der Natur etwas lernen für zweckmäßiges und umweltfreundliches Verpacken von Waren und Gütern? Zu dieser Thematik wird an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe eine mobile Vermittlungseinheit für Kinder im Alter von 6-8 Jahren entwickelt. Für die Einsätze in Kindergärten und Grundschulen werden MultiplikatorInnen ausgebildet, die die Projekte in den Einrichtungen durchführen. Ziel ist, Kinder und Eltern / Großeltern für das Umweltthema Verpackung zu sensibilisieren und damit Umweltbewusstsein nachhaltig zu fördern.	3 Jahre
28	Gemeinde Krauchenwies	Mini-Ökomobil	3 Kindergärten bauen mit ihren Kindern und deren Eltern ein Mini-Ökomobil, mit welchem in die Natur gegangen wird. Dieses kann dann schnell zu einem mobilen Labor werden, wodurch in den 3 Jahren Laufzeit die Themen Gewässer, Wetter, Bäume und Wald, Regenwürmer und Ameisen, Bienen behandelt werden. Ergebnisse werden in Forscherbüchern festgehalten. Die Forscherlergänge sollen auf Grundschulen und weitere Kindergärten ausgeweitet werden.	3 Jahre
29	Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. Ludwigsburg	Galileo - Entdecker-theater	Kinder von vier Ludwigsburger Kindergärten im Alter von 3 bis 6 Jahren begeben sich auf Entdeckertouren durch die Jahreszeiten. Mit Mitteln des Improvisationstheaters erleben und erfahren sie die Abläufe der Natur in ihrer Umgebung und lernen diese schätzen. Das Vorgefundene wird Thema für eine selbst entwickelte Geschichte. Zum Abschluss eines Themas werden 2 Aufführungen veranstaltet, an denen Eltern, Geschwister und Großeltern gemeinsam teilnehmen können.	3 Jahre
30	Bodensee-Stiftung Radolfzell	power kids	Kinder mit Behinderung und integrative Gruppen lernen die Wege der Bioenergie - von der Herkunft bis zur Produktion von Energie - unmittelbar kennen und nehmen ihre Umwelt bewusst wahr. Aus den Erlebnissen werden Kunstwerke erstellt, welche der Öffentlichkeit dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.	2 Jahre
31	Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.	Die mobile Wasserwerkstatt	Flexibel zusammenstellbare Module lassen Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter Wasser mit allen Sinnen erleben und erforschen, wodurch Anregungen zum Schutz des Wassers entstehen. Aufbau einer Online-Plattform mit Arbeitsmaterialien ist Teil des Projektes.	3 Jahre
32	Gemeinde Pfalzgrafenweiler	Singende und klingende Nachtigall	Kinder des Kindergartens und der Jugendmusikschule sollen den Wald und deren Tiere (besonders die Vogelarten) kennenlernen und nachahmen. Schwerpunkte liegen auf Musik, Tanz und Gesang, mit denen das Thema Wald und Natur aufgearbeitet wird. In Veranstaltungen werden die Erlebnisse präsentiert. Eltern bauen Instrumente, lesen vor und können beim Waldtag mitmachen.	2 Jahre
33	Ehinger Kinderschutzbund e.V.	future kids - wir gestalten Zukunft	Ein Mal pro Woche treffen sich die Kinder mit größtenteils Migrations-hintergrund und werden zu Wald- und Wiesenforschern, wodurch sie die heimische Naturlandschaft erleben und Nachhaltigkeit lernen. Weitere Themenschwerpunkte liegen z.B. auf „Wald und Wiese“, „Einkaufen und Konsum“ oder „Gesundheit“. Im 3. Jahr werden die neuen Erkenntnisse in einem Praxisratgeber festgehalten. Die Kinder agieren dann als „Umwelmentoren“, die ihr Wissen selbstständig weitergeben.	3 Jahre

34	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	Naturnahe Kinder-„Gärten“ BNE-KITAS	ErzieherInnen werden in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und deren Umsetzung geschult. Als Ausgangsbasis dazu wird ein Schulungsordner erstellt. In Aktionstagen werden diese Schulungen an den Kindergärten umgesetzt. Dabei werden auch Lernräume gestaltet, damit sie eine Basis für die Bildung für Nachhaltige Entwicklung leisten können. Die Schulungen und Aktionstage werden evaluiert.	2 Jahre
35	Diakonieverein Freiburg-Südwest e.V.	NahE, nachhaltige Entwicklung	Kinder aus dem Stadtteil und der Einrichtungen der Diakonie lernen in mehreren Modulen und auf die Einrichtung ausgerichtet Nachhaltigkeit. In den Bereichen Gartenbau und Ernährung, Energiegewinnung und Energieverbrauch werden Jugendliche sowie Eltern und Ehrenamtliche einbezogen, um das Angebot über die Projektlaufzeit aufrechtzuerhalten.	2 Jahre
36	Gemeinde Dornstadt	Nachhaltigkeit im Guckkasten: Einblicke - Rückblicke - Ausblicke	In verschiedenen Modulen („Faire und gerechte Welt“, „Energie und Ressourcen sparen“, „Konsum“, „Prima Klima“) werden Schulungen für PädagogInnen, Materialien, vielfältige Angebote und Projekte für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren und Kunstaktionen angeboten. Darin können Kinder Nachhaltigkeitsbewusstsein und Eigenverantwortung entwickeln. Eltern, Ehrenamtliche und Jugendliche werden eingebunden durch Wanderausstellung und Mitgestaltung der Aktionen.	3 Jahre
37	Kunstschule Offenburg	Natürlich - würzig, rauschend, süß!	In den 3 Projektjahren werden an einem Kindergarten, 2 Grundschulen u.a. mit Migrationsumfeld und einer Schule für geistig behinderte Kinder 3 verschiedene Themen pro Jahr durchgenommen. Zum Thema Insekten, Wind sowie Heil- und Gewürzkräuter helfen Künstler und wissenschaftliche Fachleute den Kindern ökologisches Wissen anzueignen und zu verstehen.	3 Jahre
38	Stadt Heilbronn	Alles Heilbronner Apfel	Kindergartenkinder und Grundschüler der Stadt Heilbronn werden in die Erntevorbereitungen und Ernte der Streuobstwiesen eingebunden und lernen somit Zusammenhänge über die Natur, Achtung vor der Natur und Tieren. Außerdem erfahren sie ökonomische Faktoren. Neben einer breiten Kooperation mit Institutionen werden die Eltern über verschiedene Aktionen zum Mithelfen aktiviert.	3 Jahre
39	Young Europeans Stuttgart e.V.	Nachhaltigkeits-AG	Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter wird ein ganzheitliches Angebot mit u.a. Sprachkompetenzförderung gemacht. Darin soll das Interesse an Mathematik und Naturwissenschaften geweckt werden, das als notwendige Grundlage für umweltfreundliche Technologien dient. Dies geschieht im Rahmen einer Nachhaltigkeits-AG mit wöchentlichen Treffen, die von ehrenamtlichen jugendlichen Mentoren mitbetreut werden.	2 Jahre
40	Janusz-Korczak-Schule Welzheim	Wald- und Wildnisprojekt	Die SchülerInnen der Förderschule in Welzheim werden über das Jahr verteilt in den Wald gehen und dort den Unterricht gestalten, unterstützt von einem Wildnispädagogen und Diplom Forstwirt. Kinder sollen eine ökologische Verantwortung übernehmen, draußen die Umgebung entdecken und die Möglichkeiten haben Basiskompetenzen nachreifen zu lassen und ihre Talente zu entdecken. Die Lehrkräfte werden über drei Jahre hin geschult. Ziel des Projekts ist es, nach den drei Jahren, sich als Naturparkschule zertifizieren zu lassen.	3 Jahre
41	NaturFreunde Baden e.V. - NaturFreundehaus Bodensee	Kids for Future	In der Ferienzeit erfahren Kinder in altersheterogenen Kleingruppen forschend, entdeckend, spielend und interagierend Themen aus Natur, Energie und Wasser, den eigenen Einfluss auf die Umwelt und die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Das Programm startet mit einer Eltern-Kind-Geländerallye. An den weiteren Tagen werden, je nach Jahreszeit, verschiedene Nachhaltigkeitsthemen beleuchtet (Landwirtschaft, Wasser, Energie, Streuobst, Klima und Wald).	3 Jahre
42	Kinderhaus Hallschlag gGmbH	Bildungs- und Lerngeschichte: Natur im Hallschlag	Mit Kindern und Familien soll der Erhalt der Natur (im Stadtteil), schützenswerte Qualitäten des Stadtteils (Grünflächen, Travertinpark, Weinbau) und Grundwerte gesunder Lebensführungen (Ernährung, Gesundheit, Gartenbau) erarbeitet werden und zeitgleich an verschiedenen Orten und Lebenswelten der Familien das Thema Naturschutz im Alltag integriert und dadurch mit den Themen „Natur erleben und beobachten“, „Natur und Umwelt schützen“ und „Ernährungsbewusstsein schaffen“ in Berührung kommen. Dies geschieht über verschiedene Zugänge anhand von praktischen Erfahrungen und Experimenten, kreatives Schaffen und durch Fachreferenten.	3 Jahre
43	Stadt Schwäbisch Gmünd	Kinder führen Kinder	Kinder der 3. und 4. Klasse der Grundschule Hardt können sich freiwillig melden, um Kinder- und Erwachsenengruppen durch das angrenzende Wald- und Wiesengebiet zu führen. Weitere Teilprojekte stellen einen mehrsprachigen botanischen Lehrpfad dar, Verköstigung der Eltern mit Wildkräuterprodukten, Färben mit Naturfarbstoffen, Ausstellungen der Naturfundstücke.	2 Jahre

44	Stadtjugendring Reutlingen e.V.	Vielfalt erleben und gestalten - Spurensuche der Nachhaltigkeit. Eine interkulturelle Reise durch Raum und Zeit	Thema der Biodiversität soll anhand der (Stein-)Schafe didaktisch und methodisch aufgearbeitet werden, dass es interkulturell und integrativ einsetzbar wird. Die Projektstage haben schulexterne Schwerpunkte, wie Schafe, Bewegung, Wanderung, Interviews, Recherchen zur Geschichte, Heimat, Nomaden und Völkerwanderungen, Kräuter, Wolle- und Milchverarbeitung. Feste und Wanderungen finden mit Eltern statt, außerdem soll eine Ferienprojektwoche im Sommerferienprogramm stattfinden. Zielgruppen sind Kindergarten- und Grundschulkindern mit Migrationshintergrund und Behinderungen.	3 Jahre
----	---------------------------------	---	---	---------